

### Wohnungsunternehmen investiert kräftig weiter

**An der Jahnstraße in Glauchau hat die Modernisierung begonnen. Die städtische Firma investiert dabei mehr als 1 Million Euro.**

VON STEFAN STOLP

Glauchau - Das Interesse an den Wohnungen ist sehr groß. Der Block, der derzeit modernisiert wird, ist nach Angaben der Stadtbau und Wohnungsverwaltungsgesellschaft bereits komplett vermietet. Bei dem Gebäude Jahnstraße 18 und 18a handelt es sich um einen Bau, der in den 1970er-Jahren errichtet wurde, ebenso wie der Nachbarblock mit den Hausnummern 20 und 20a.

Das städtische Wohnungsunternehmen hat damit begonnen, den ersten Block zu modernisieren. Damit setzt das Unternehmen nach den Worten von Sprecherin Liane Päßler den Sanierungsplan in Glauchau um. Nach den Komplett-sanierungen am Damaschkeweg 50 bis 54, dem



An der Jahnstraße 18/18a in Glauchau laufen die Modernisierungsarbeiten auf vollen Touren. FOTO: ANDREAS KRETSCHEL

Eckhaus Fritz-Reuter-Straße 8, der Scheffelstraße 11 und der Clementinenstraße 1/1a sowie 1b/1c laufen nun die Arbeiten an der Jahnstraße. Im ersten Haus 18/18a entstehen insgesamt zwölf modernisierte Wohnungen, davon drei Zweiraum-, drei Vierraum- und sechs Dreiraumwohnungen. Alle Wohnungen erhalten einen Balkon am Wohnzimmer. Das Haus werde ringsum trockengelegt und wärmegeklämmt, sagt Päßler weiter. Die Fassade bekommt anschließend einen neuen Anstrich. Die Fenster bleiben drin, sie wurden im Jahr 2008 bereits erneuert.

Auch innen werden die Wohnungen auf modernen Stand gebracht. Sie bekommen ein grundlegend saniertes Bad mit ebenerdiger Dusche sowie komplett neue Elektrik. „Die Mieter können wählen, ob sie einen Gas- oder einen Elektroherd nutzen wollen“, sagt Päßler weiter. Beide Anschlüsse seien vorhanden. Hinzu kommen Fernseh- und Telefonbuchsen. Darüber hinaus werden die Heizkörper erneuert. Jede Wohnung bekommt ein abschließbares Dachbodenabteil und einen Keller. Außerdem sind ein Waschmaschinen- und ein Fahrradraum vorgesehen.

Die Bauarbeiten an der Jahnstraße 18/18a haben bereits im Februar 2017 begonnen und sollen nach Angaben der Stadtbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Anfang des Jahres 2018 komme das Nachbarhaus 20/20a an die Reihe. Für die Modernisierung in beiden Gebäuden investiert das städtische Wohnungsunternehmen nach eigenen Angaben etwa 1,25 Millionen Euro.